

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2017/1313-R6	
Federführend: Referat 6	Status: öffentlich	
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 13.11.2017 Referent: Beese Thomas	
Bahnausbau Bamberg: Aktueller Planungssachstand - Präsentation DB Netz AG		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
28.11.2017	Stadtrat der Stadt Bamberg	Kenntnisnahme

I. Sitzungsvortrag:

1. Ausgangslage

Den Stand der Ausbauplanung der DB AG im Stadtgebiet Bamberg im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Planfeststellungsabschnitt 22 Stadtgebiet Bamberg hat die DB letztmals in der Vollsitzung des Stadtrates am 17.01.2017 vorgestellt. In diesem Zusammenhang wurden insbesondere die technische Planung zu den Varianten „Durchführung“ (Trassierung Stand: 10.07.2012) und „Tunnel“ (Trassierung Stand 21.06.2016) durch das Büro Emch+Berger, Nürnberg) vorgestellt.

Aus Sicht der Stadt Bamberg waren diese Planungen der DB Netz AG insbesondere durch folgende Konfliktthemen charakterisiert:

- Flächeninanspruchnahme von Erwerbsgärtnerflächen der Nordflur
- Sichtachsen und Weltkulturerbe
- Lärmschutz (Maximalhöhe und Gestaltung der Lärmschutzwände)
- Realisierung eines S-Bahn-Haltespunktes Bamberg Süd
- städtebauliche Situation im Umfeld der neuen Straßenüberführung Geisfelder Straße (im Zusammenhang mit Variante „Tunnel“)
- Kosten und Kostenfolgen für die Stadt Bamberg

Zu diesen Handlungsfeldern wurde die DB Netz AG aufgefordert, Lösungen zu erarbeiten. Die fachliche Diskussion der entsprechenden Vorschläge erfolgt in den monatlichen Arbeitsgesprächen zwischen der DB Netz AG und der Stadt Bamberg.

2. Aktuelle Weiterentwicklung der Planung

Am 29.06.2017 hat die DB Netz AG erstmals mitgeteilt, dass beabsichtigt sei, auch **Änderungen am bestehenden Spurplan** vorzunehmen. Dazu wurde eine Präsentation vorbereitet, welche die Veränderungen gegenüber der letzten Berichterstattung darstellt und die wesentlichen Neuerungen infolge der Neukonzeption des Spurplans aufzeigt (**Anlage 1**).

Eine erste Übersicht zu den Auswirkungen in Bezug auf die Variante „Ebenerdige Durchfahrung“ wurde im Rahmen einer Stadtratsinformationsveranstaltung am 10.10.2017 vorgelegt (**Anlage 2**).

Hinweis:

Die **Vorstellung des neuen Spurplans** in der Vollsitzung wird durch Herrn Mike Flügel (DB Netz AG, Leiter Stakeholder-Management Großprojekt VDE 8) erfolgen, der für Fragen zur Verfügung stehen wird.

3. Bewertung aus Sicht der Stadt Bamberg

Die wesentliche Änderung im Zusammenhang mit dem neuen Spurplan ist die Neuaufteilung der Gleisanlagen. Verbunden damit ist eine **konsequente Trennung der Verkehre** und beidseitige Abfolge von außen nach innen:

- Gleis 2 + 9 für durchfahrende Züge/ICE-Sprinter ohne Bahnsteigkante, 230 km/h
- Gleis 3 + 8 mit Bahnsteigen, die auch der ICE nutzt, 120-230 km/h
- Nahverkehrsgleise 4 + 7, 80-160 km/h
- S-Bahn 5 + 8, 80-120 km/h

Daraus leiten sich folgende Konsequenzen ab:

Wegfall „Verbindungsgleis“, d.h. kein Flächenverbrauch im Bereich der Nordflur	✓
Erneuerung der Straßenüberführung Kronacher Straße mit neuen Abmessungen (Kostenträger DB Netz)	✓
Weyermann-Turmgebäude bleibt erhalten	✓
Möglicherweise neuer Bahnsteigzugang aus der Eisenbahnüberführung Zollnerstraße	✓
Erneuerung der Straßenüberführung Starkenfeldstraße („Pfisterbrücke“) mit neuen Abmessungen (Kostenteilung nach EKrG)	?
Eisenbahnüberführung Moosstraße auch weiterhin frei für Pkw-Verkehr (Kostenträger DB Netz)	✓
Bahnparallele Innenstadttangente ist als Option nicht mehr möglich	✗
Neue Abstellflächen im Bereich Lokschuppen und Strickerstraße (Umfang im Detail noch offen)	?
Neues Bauphasenkonzept in Arbeit	?

Fazit:

Der neue Spurplan ist aus Sicht der Stadtverwaltung zu begrüßen, da er zur Lösung bisheriger Konfliktthemen beiträgt.

II. Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt den Bericht der DB Netz AG und der Stadtverwaltung zur Kenntnis.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Anlage/n:

- **Anlage 1:** Tunnel- und Durchfahrungsvariante – Aktueller Planungsstand (DB Netz AG)
- **Anlage 2:** Präsentation zur Stadtrat-Information am 10.10.2017 (Stadt Bamberg, Baureferat)



Stadtratssitzung der Stadt Bamberg am 28.11.2017

Tunnel- und Durchfahrungsvariante
Aktueller Planungsstand

Offene Punkte aus der Stadtratssitzung sind aufgegriffen worden.

Diskussionspunkte

- 1 Lärmschutz
- 2 Sichtachsen und Weltkulturerbe
- 3 Notwendigkeit Ausbau und Variantenvergleich
- 4 Flächeninanspruchnahme, u. a. Gärtnerland durch Verbindungsgleis
- 5 Haltepunkt Bamberg Süd

	Tunnel	Durchführung
1	✓	✓
2	✓	✓
3	✓	✓
4	✗	✓
5	✗	✓

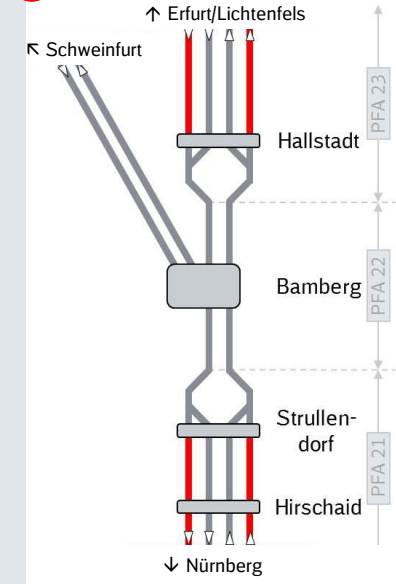
1 Lärmschutz



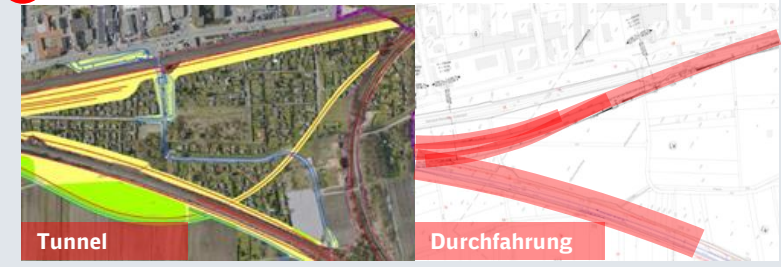
2 Sichtachsen und Weltkulturerbe



3 Ausbaunotwendigkeit



4 Flächeninanspruchnahme



5 Haltepunkt Bamberg Süd



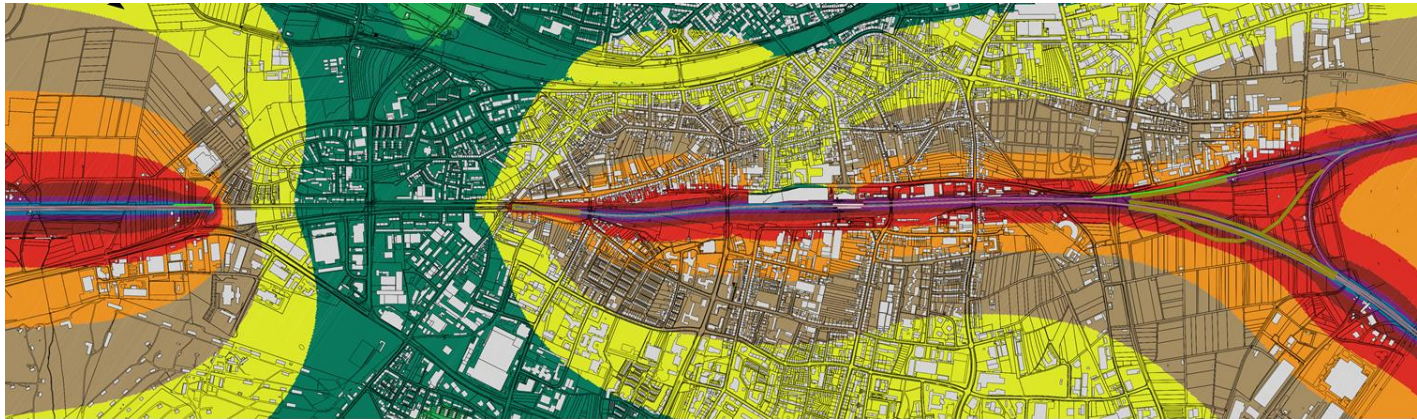
1 Lärmschutz



1

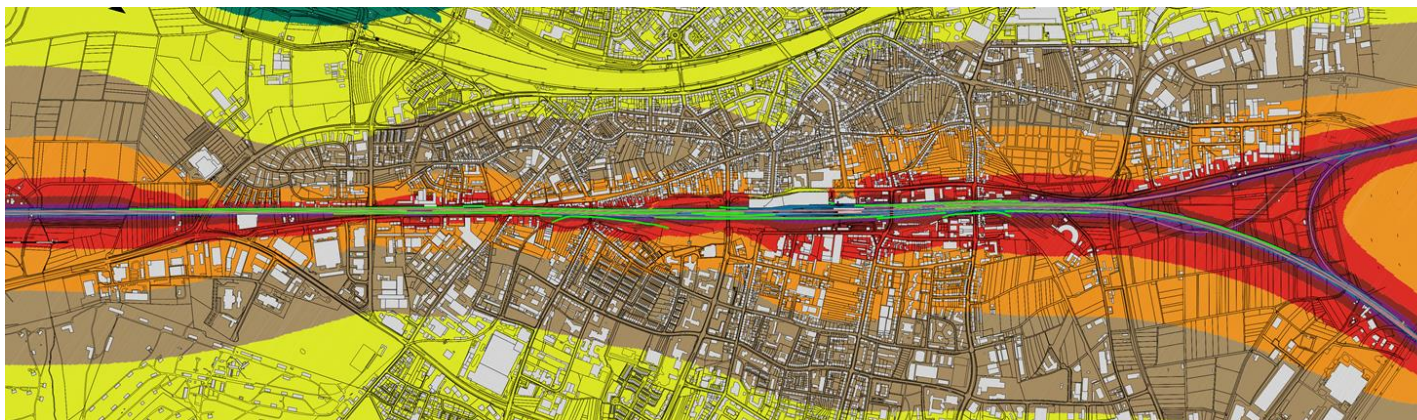
Die zukünftige Verkehrsentwicklung erfordert Lärmschutzmaßnahmen in Kernbereichen der Stadt.

Variante Tunnel

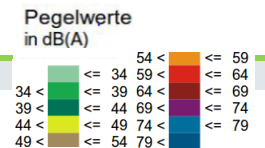


63%* der Betroffenen werden durch aktive bzw. passive Lärmschutzmaßnahmen geschützt bzw. haben einen Anspruch darauf.

Variante Durchführung



100%* der Betroffenen werden durch aktive bzw. passive Lärmschutzmaßnahmen geschützt bzw. haben einen Anspruch darauf.



*Prognose 2025 (Schall 03 alt)

1 Lärmschutz

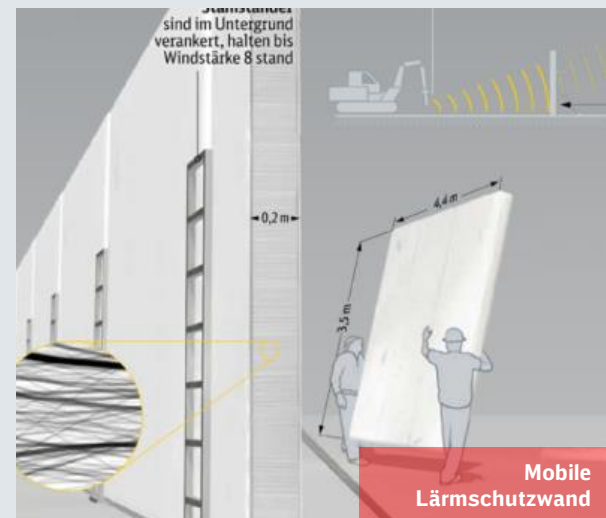
Tunnel

Durchführung

1



- Untersuchungen des BMVI ergaben, dass **aktive Maßnahmen** effektiveren Lärmschutz bieten.
- Der **Städtebauliche Wettbewerb** der Stadt Bamberg und DB Netz AG wird in der 2. Jahreshälfte 2018 beginnen.
- Prüfung alternativer Lösungen z. B. **gekrümmte Lärmschutzwände** (Fa. Rieder, Material: Beton)
- **Mobile Lärmschutzwände** reduzieren die Lärmbelastung während der Bauzeit.



2 Sichtachsen und Weltkulturerbe



Bestand
EÜ Memmelsdorfer Straße



Tunnel aktuelle Planung
EÜ Memmelsdorfer Straße



Durchführung aktuelle Planung
EÜ Memmelsdorfer Straße



Der Erhalt des Weltkulturerbes wird berücksichtigt.

- Die Sichtachsen werden durch den Einsatz von transparenten Lärmschutzwänden gewahrt.
- Die Realisierung des Rahmenplans „Lärmschutz und Gestaltungsanforderungen“ und die Durchführung eines gemeinsamen städtebaulichen Wettbewerbs stellen eine stadtbildverträgliche Umsetzung sicher.

3 Notwendigkeit Ausbau und Variantenvergleich



3

Untersuchungen der DB AG auf Grundlage der Netzkonzeption 2030 bestätigen 4-gleisigen Ausbau.

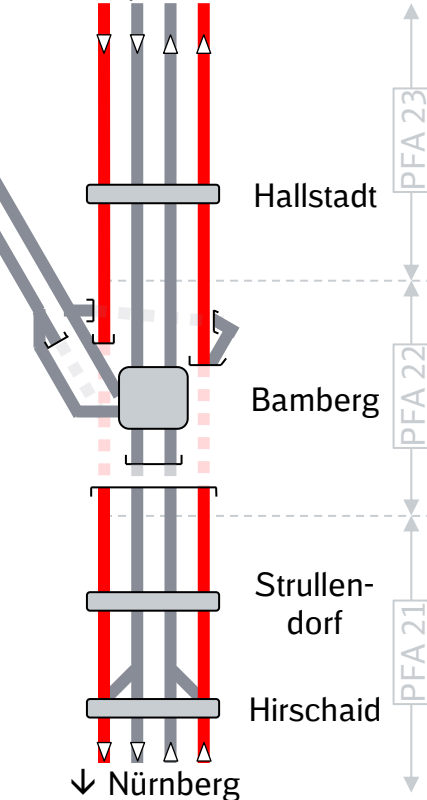
Variante **Tunnel**

— bis 160 km/h
 — ab 200 km/h

↑ Erfurt/Lichtenfels

↖ Schweinfurt

- 4 durchgehende Gleise
- gleichzeitige Fahrten nach Schweinfurt möglich
- wirtschaftlich optimale Betriebsqualität
- Fahrpläneinschränkungen im Personenverkehr



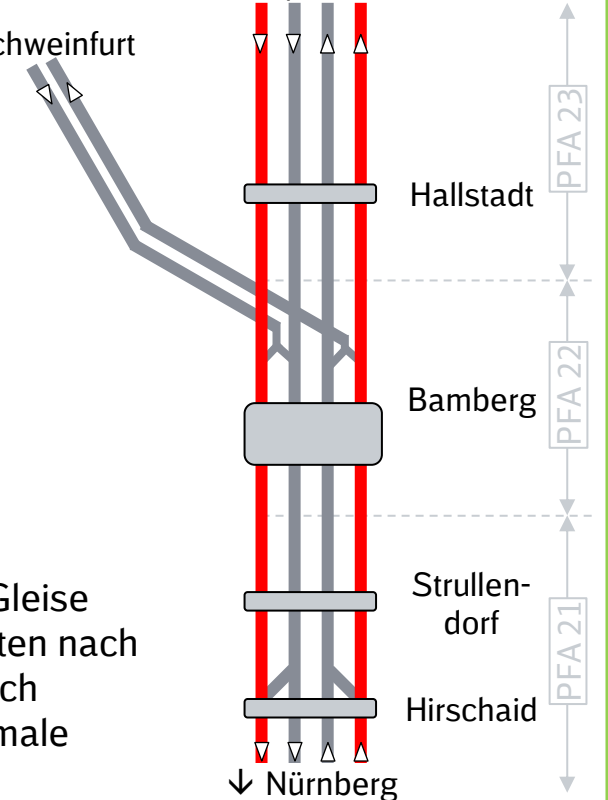
Variante **Durchführung**

— bis 160 km/h
 — ab 200 km/h

↑ Erfurt/Lichtenfels

↖ Schweinfurt

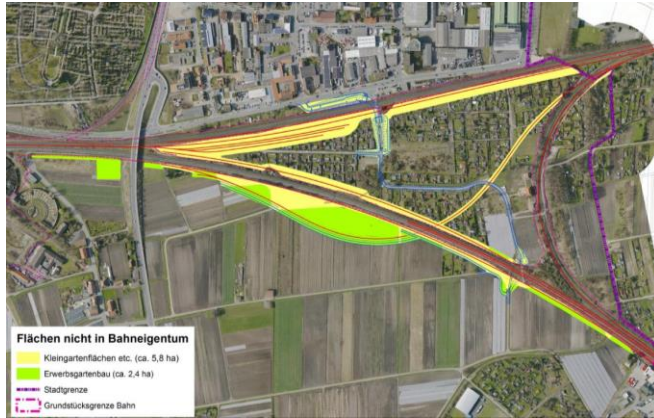
- 4 durchgehende Gleise
- gleichzeitige Fahrten nach Schweinfurt möglich
- wirtschaftlich optimale Betriebsqualität



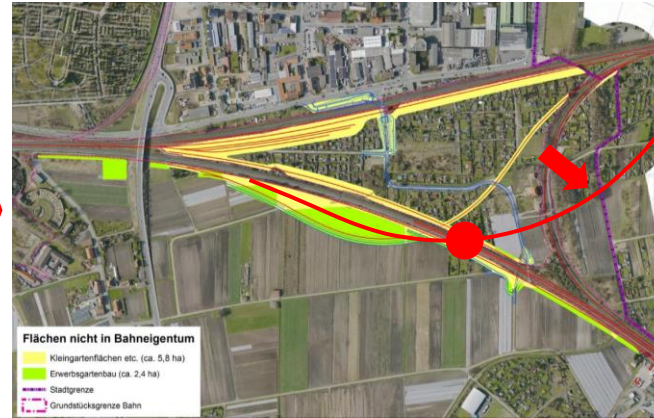
4 Flächeninanspruchnahme Prüfung „mittige Ausfädelung“



Variante Tunnel



2016



2017

- Absenkung der oben liegenden Gleise erst ab dem Tunnelportal Nord möglich
- Somit Verschiebung des Kreuzungspunktes (●) weiter in Richtung Norden
- Weiterhin Zerschneidung Gleisdreieck
- Weitere Erhöhung des Flächenbedarfs

Variante Durchführung



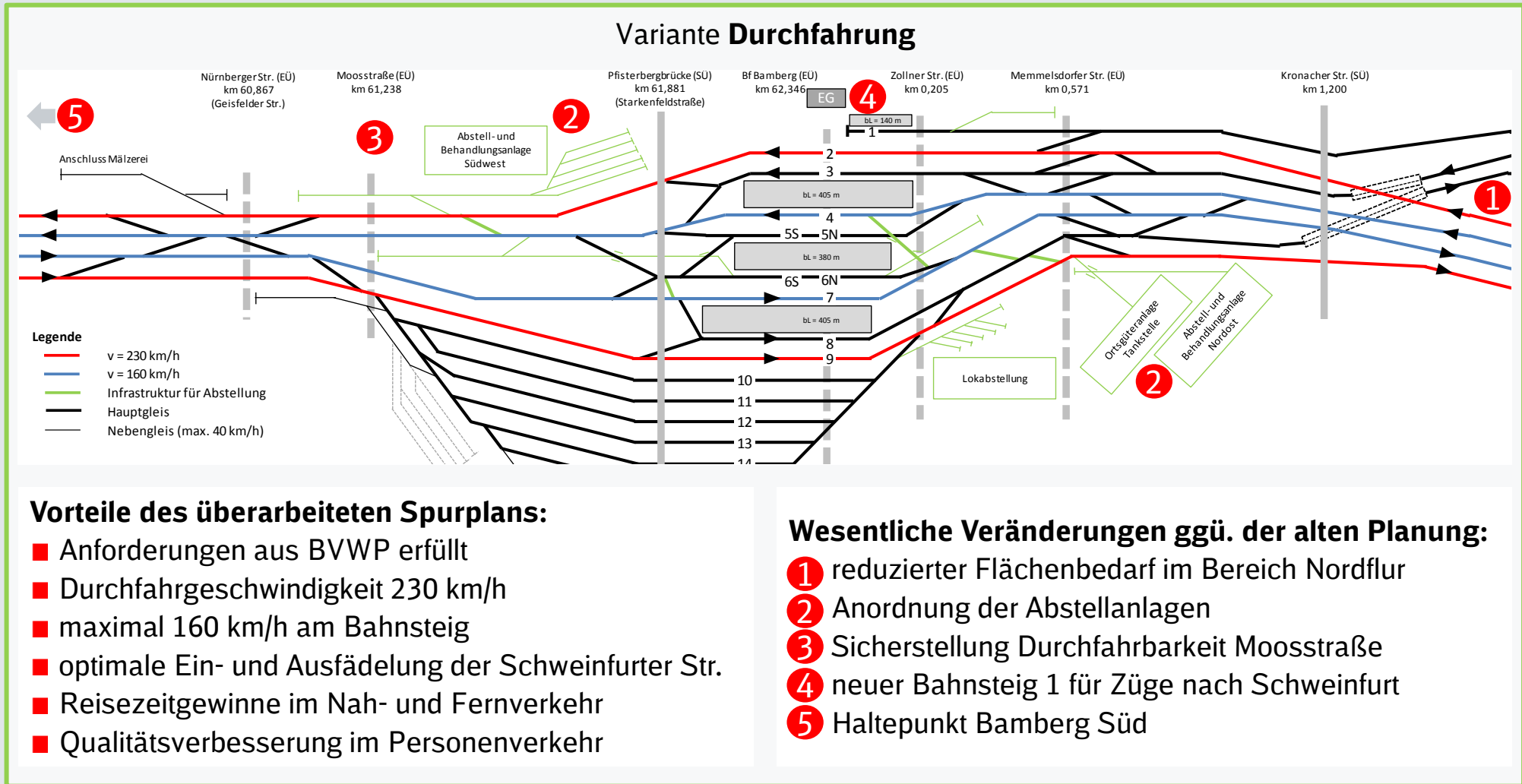
2016



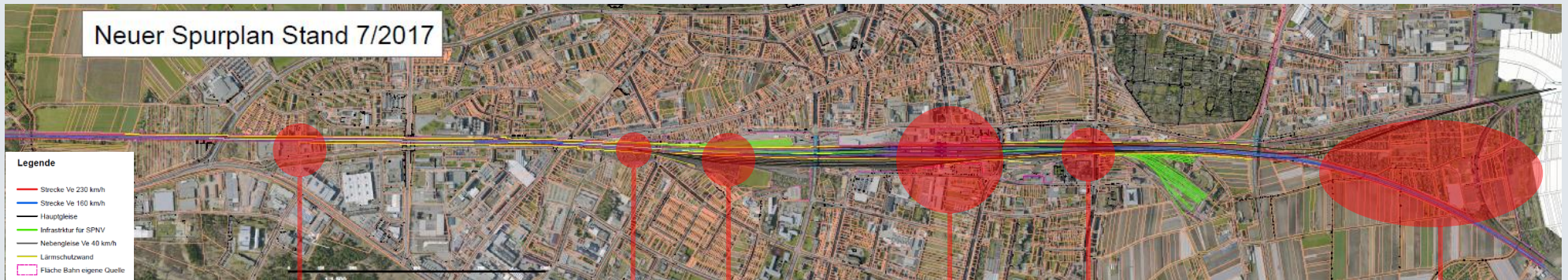
2017

- Mittige Ein- u. Ausfädelung der Strecke nach Würzburg, dadurch Entfall des Verbindungsgleises möglich
- Keine Zerschneidung des Gleisdreieckes
- Minimierung der Flächeninanspruchnahme

4 Flächeninanspruchnahme optimierter Spurplan „mittige Ausfädelung“



4 Änderungen des neuen Spurplans Durchfahrung



■ S-Bahn-Haltepunkt

■ Anpassung Befahrbarkeit Moosstraße

■ Neue Anordnung der Abstellanlagen

- Entfall Notwendigkeit Reisendensicherung
- Separate Durchfahrgleise für 230 km/h
- Neuer Bahnsteig 1 für Züge nach Schweinfurt

■ Erhalt Turm Mälzerei (Weyermann-Turm)

- Wegfall der Verbindungskurve
- Reduzierung des Flächenverbrauchs

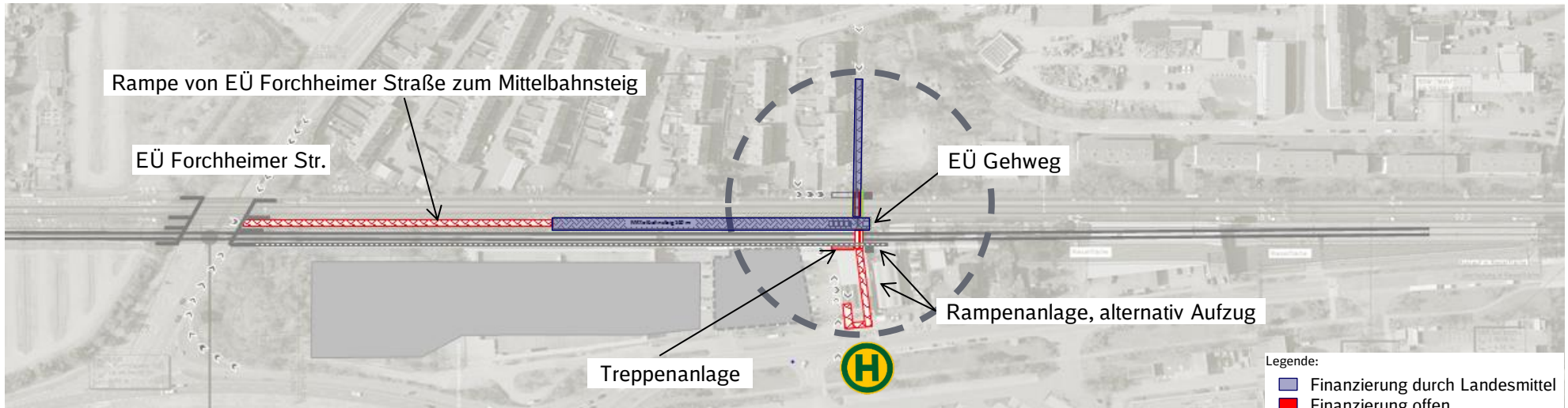
5 Haltepunkt Bamberg Süd

	Tunnel	Durchführung
5	X	✓

Variante **Tunnel**

- Erschwert betriebliche Abwicklung, da sich S-Bahn und ICE/Güterverkehr die Infrastruktur teilen
- Unterirdische Verkehrsstation erforderlich, mit höheren Kosten verbunden
- Keine Finanzierung mit Landesmitteln möglich, da Wirtschaftlichkeit nicht gegeben

Variante **Durchführung**



Potenzialbewertung ✓ Technische Umsetzbarkeit ✓ Bahnsteiganbindung ✓ Finanzierung ✓

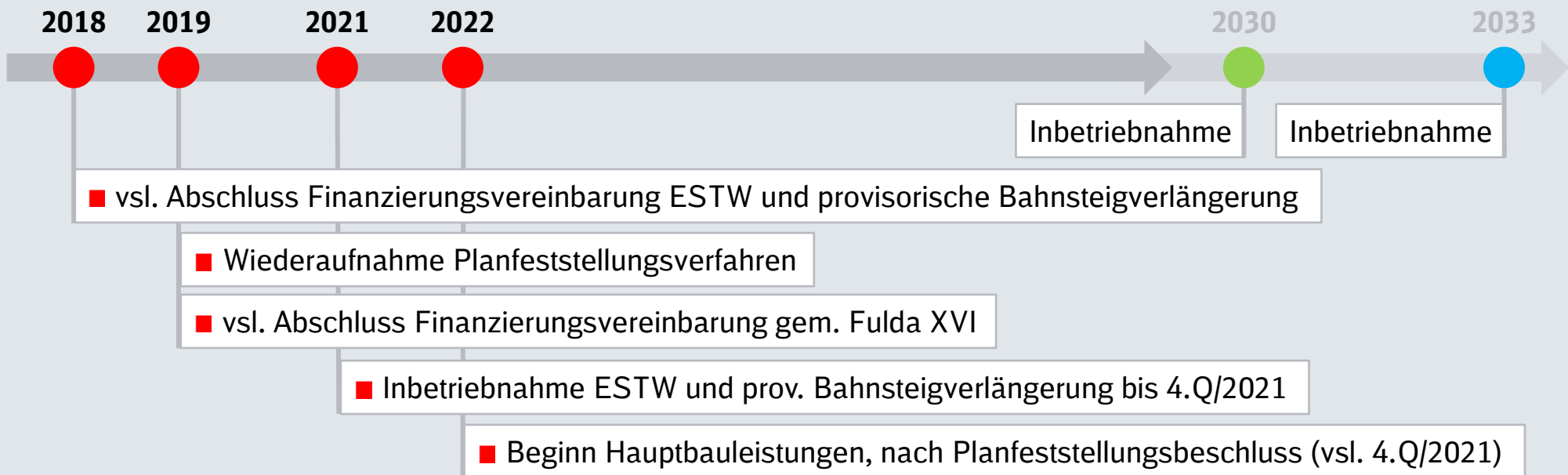


„Wir sind bereit, den Bamberger Süden mit einem S-Bahn-Halt ans Bahnnetz anzuschließen, die Station zu finanzieren und S-Bahn-Züge dort halten zu lassen. Dafür muss die Stadt den Bahnausbau in Bamberg aber oberirdisch realisieren lassen“*

* Joachim Herrmann in einer Pressemitteilung des FS Bayern vom 07.06.2017

Die Voraussetzungen für eine zeitnahe Variantenentscheidung liegen aus Sicht der DB AG vor.

	Tunnel	Durchfahrung
1 Lärmschutz	✓	✓
2 Sichtachsen und Weltkulturerbe	✓	✓
3 Notwendigkeit Ausbau	✓	✓
4 Flächeninanspruchnahme	✗	✓
5 Haltepunkt Bamberg Süd	✗	✓





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ausbau der Bahnstrecke durch Bamberg



Aktuelle Entwicklungen zur Trassenfrage

Nicht-öffentliche Stadtrat-Information
am 10. Oktober 2017

– Präsentation –

Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

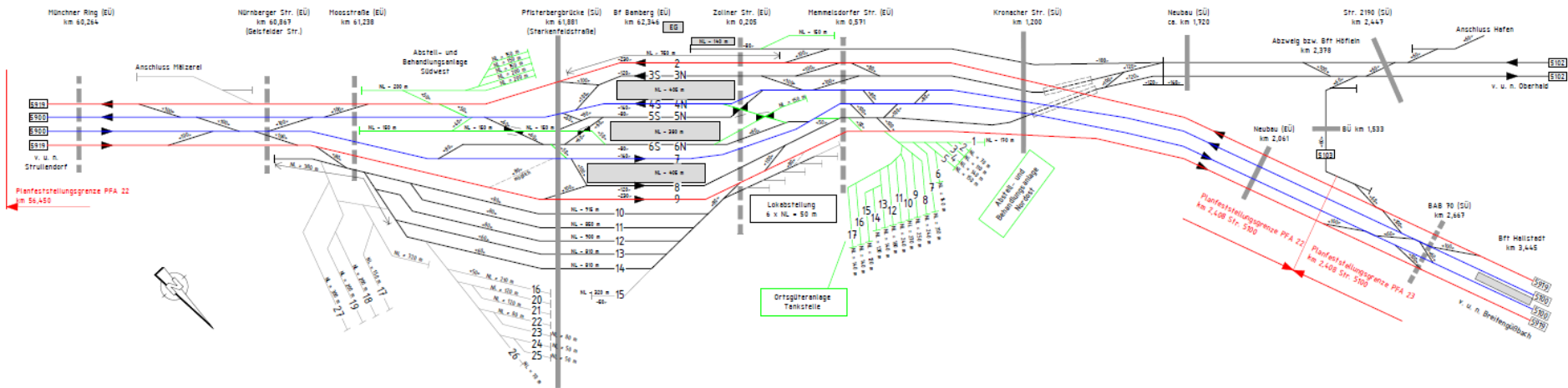


Themenübersicht

1. Neuer Spurplan und Konsequenzen für die Bestandssituation und Kreuzungsbauwerke
2. S-Bahn-Haltepunkt Bamberg Süd
3. Sachstandsübersicht
4. Weiteres Vorgehen – Terminvorschau
5. Fragen, Anregungen und Kommentare

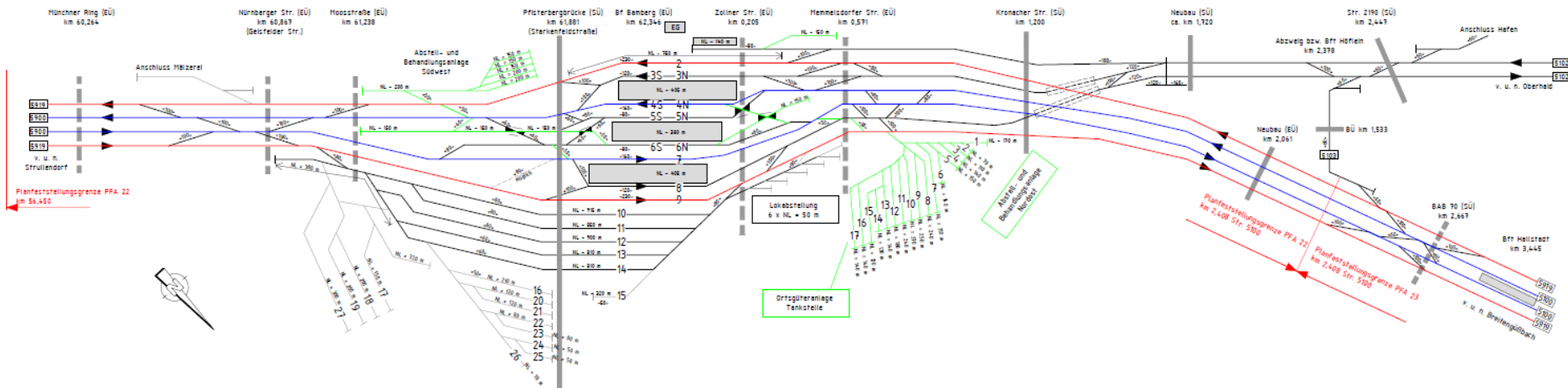
Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

1. Neuer Spurplan – Übersicht



Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

1. Neuer Spurplan – Übersicht

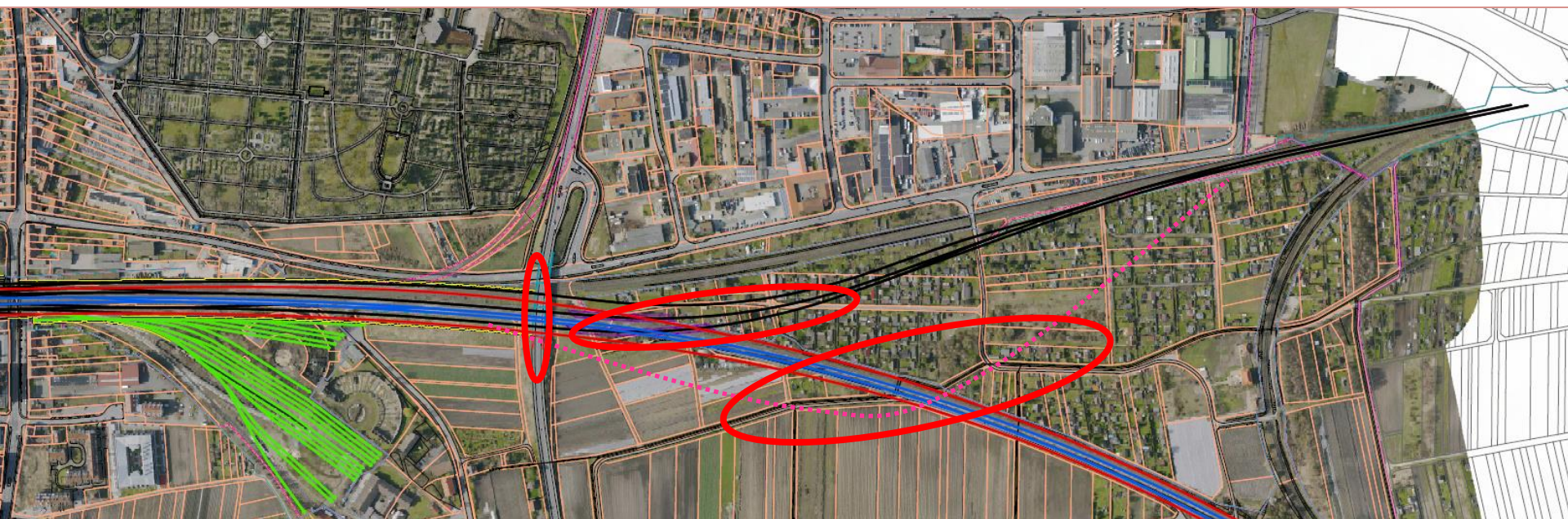


○ Neue Aufteilung der Gleise

- Trennung der Verkehre und beidseitige Abfolge von außen nach innen:
- Gleis 2 + 9 für durchfahrende Züge/ICE-Sprinter ohne Bahnsteigkante (*rot*), 230 km/h
- Gleis 3 + 8 mit Bahnsteigen, die auch der ICE nutzt (*grau*), 120-230 km/h
- S-Bahn 4 + 7 (*blau*), 80-160 km/h
- Nahverkehrsgleise 5 + 8 (*schwarz*), 80-120 km/h

Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

1. Neuer Spurplan – Nordflur / Gleisdreieck



Legende

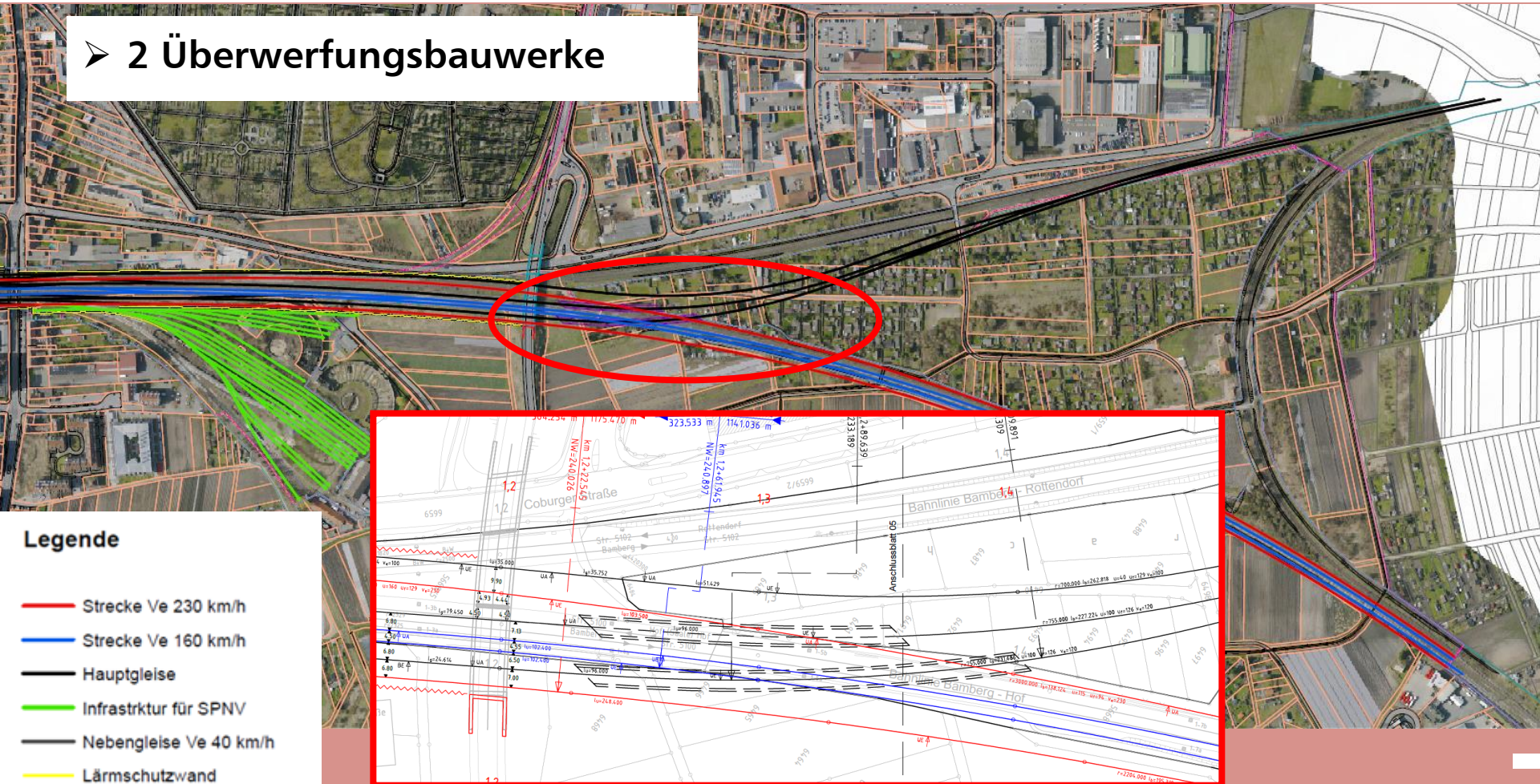
- Strecke Ve 230 km/h
- Strecke Ve 160 km/h
- Hauptgleise
- Infrastruktur für SPNV
- Nebengleise Ve 40 km/h
- Lärmschutzwand
- Fläche Bahn eigene Quelle

- Wegfall „Verbindungsgleis“ durch innenliegende Ausfädelung
- Wiedereinbindung südlich Höflein-Gleis
- Strecke Rottendorf wird mittig in den Bahnhof eingefädelt
- SÜ Kronacher Straße – Ersatz mit neuen Abmessungen

Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

1. Neuer Spurplan – Nordflur / Gleisdreieck

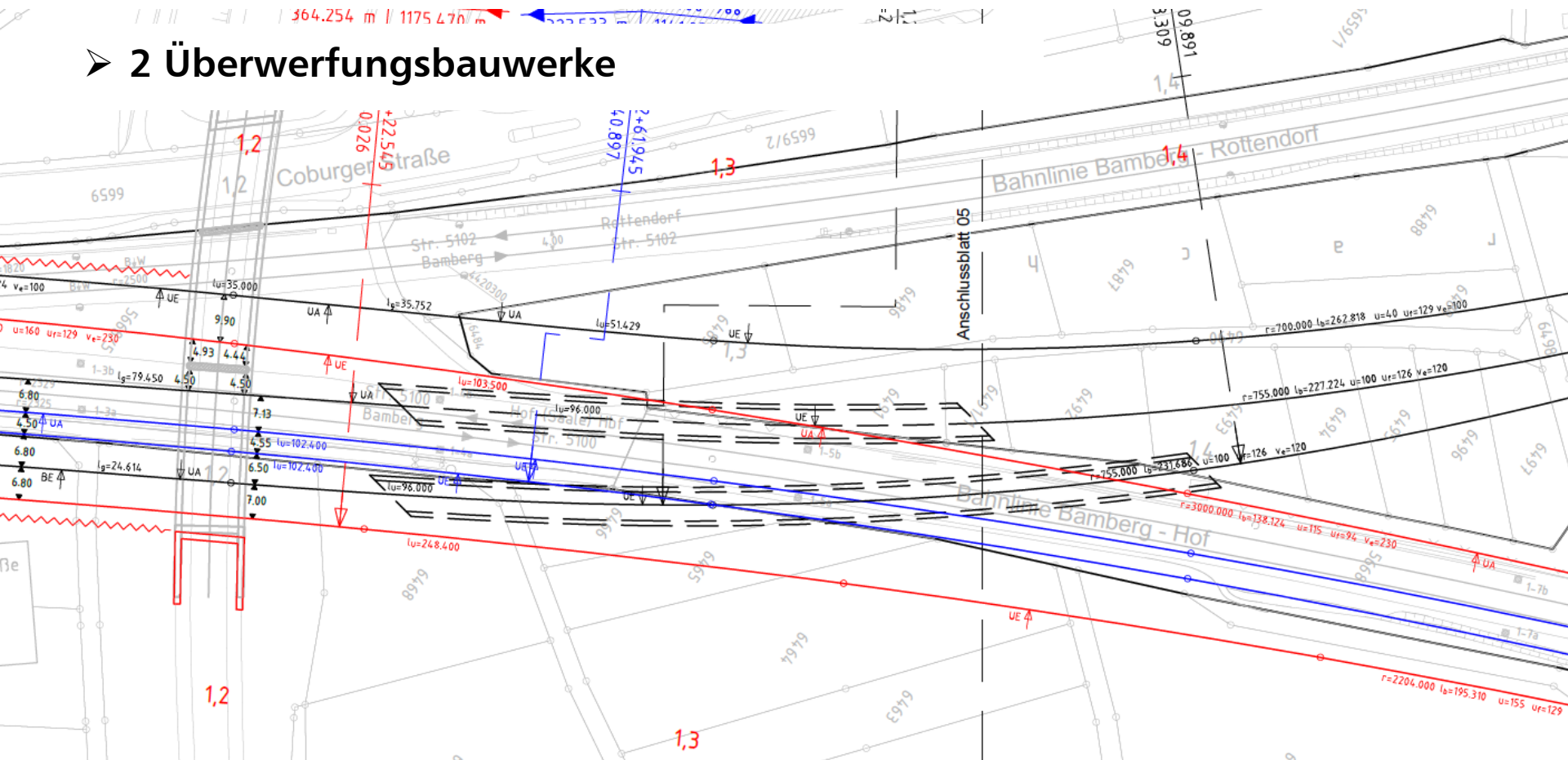
➤ 2 Überwerfungsbauwerke



Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

1. Neuer Spurplan – Nordflur / Gleisdreieck

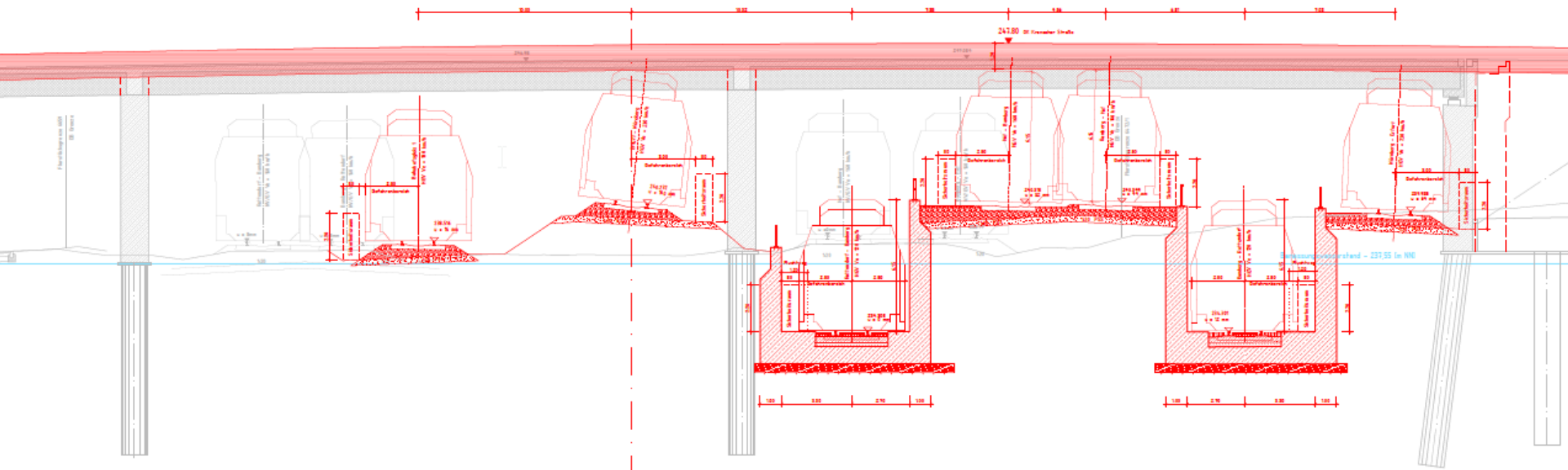
➤ 2 Überwerfungsbauwerke



Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

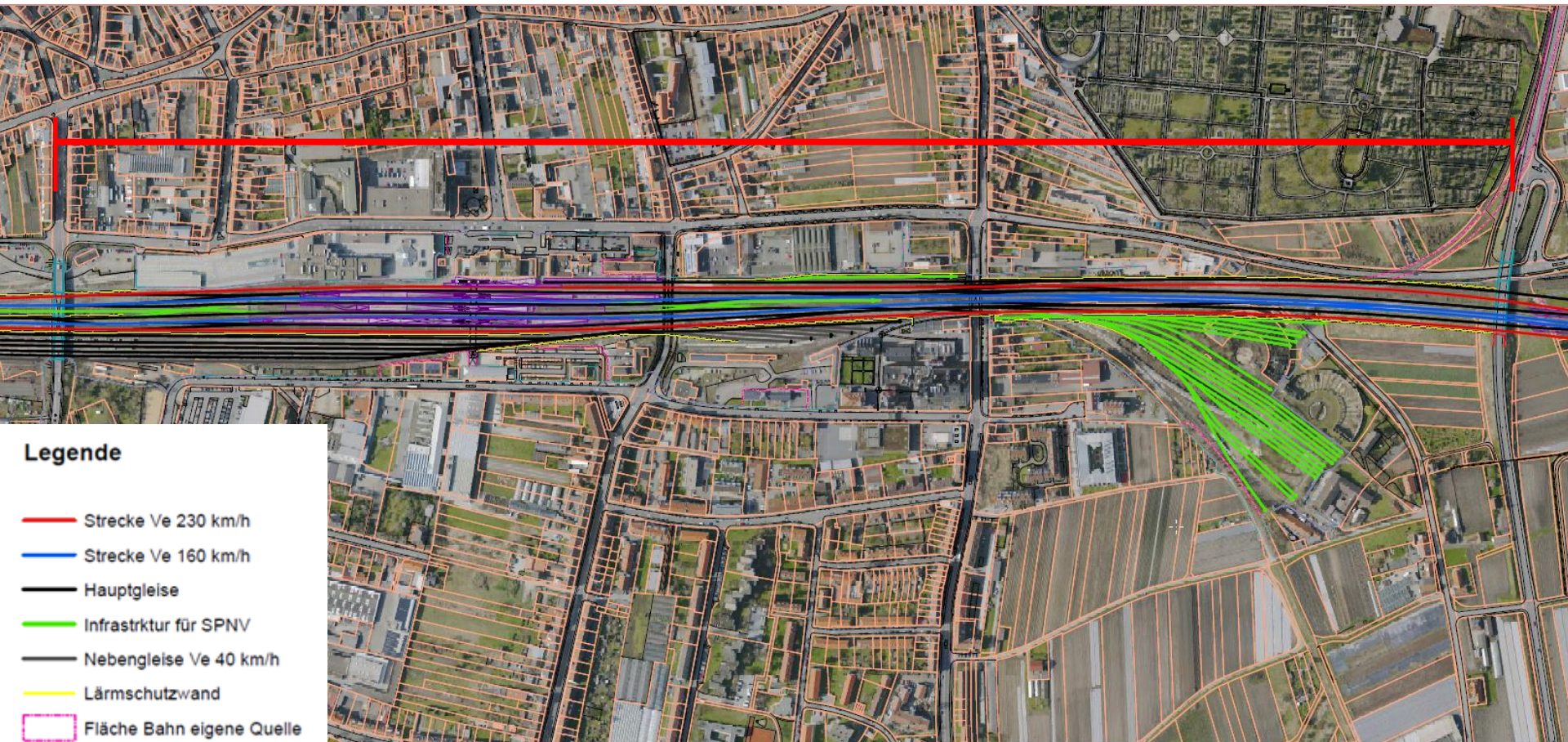
1. Neuer Spurplan – Nordflur / Gleisdreieck

- Umbau SÜ Kronacher Straße – Widerlager, Gradiente, östliches Feld
➔ *Vorlage Entwurfsplanung!*



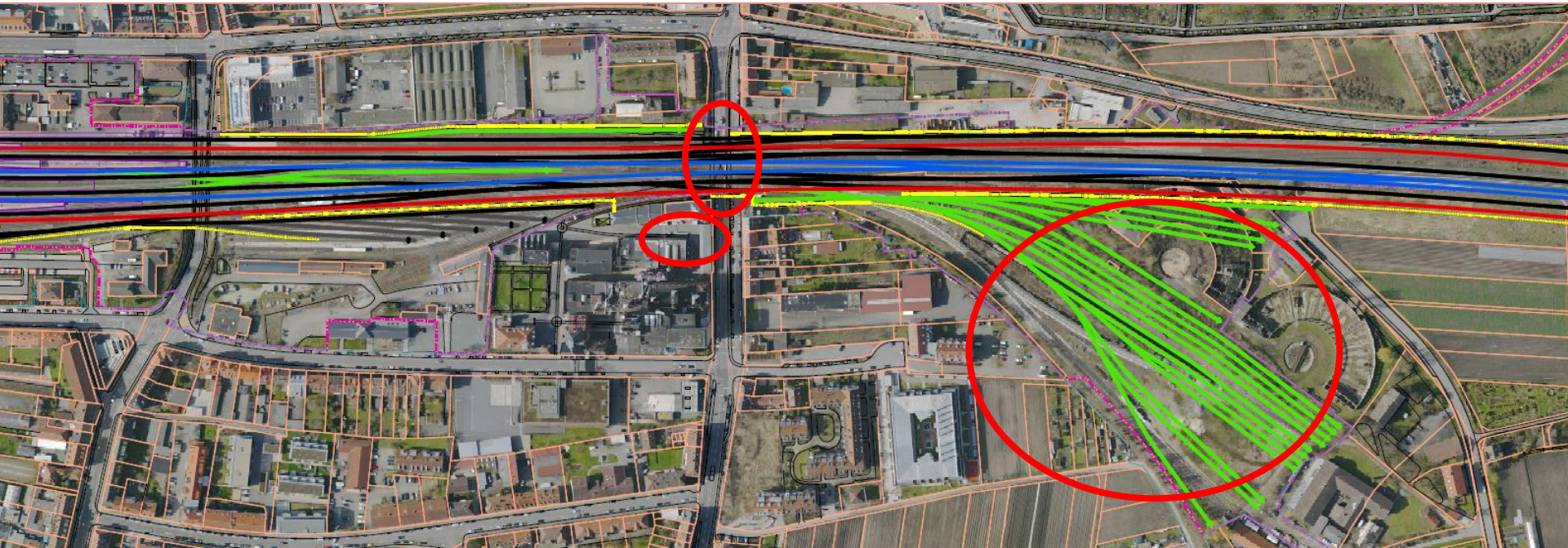
Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

1. Neuer Spurplan – Pfisterberg bis Kronacher Straße



Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

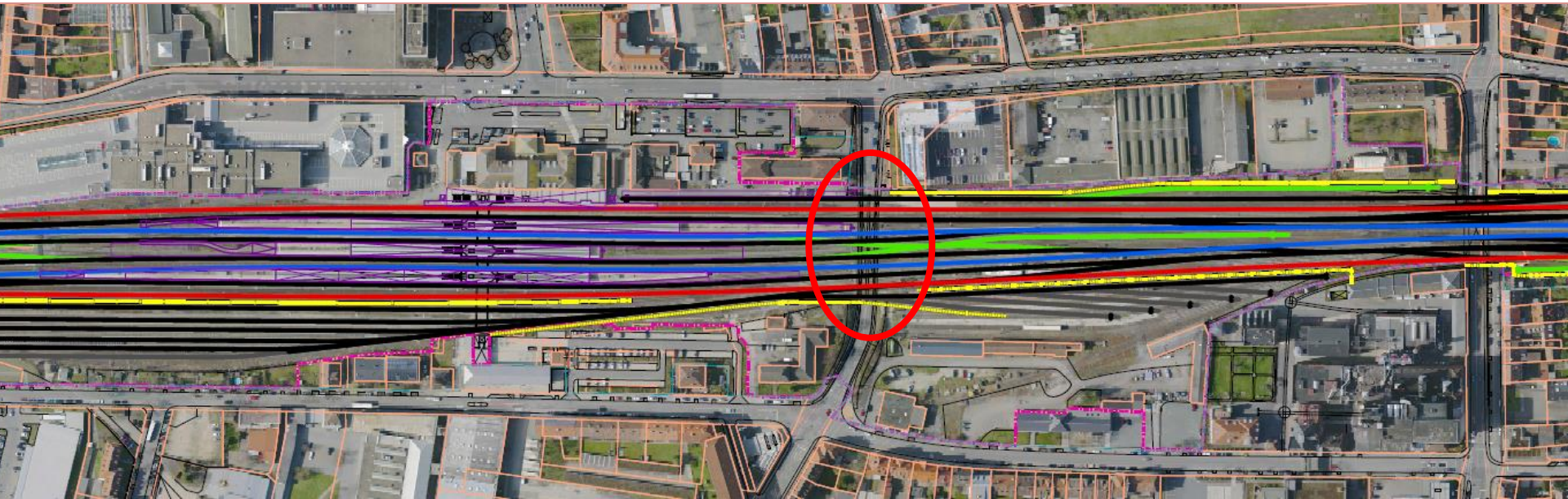
1. Neuer Spurplan – Pfisterberg bis Kronacher Straße



- EÜ Memmelsdorfer Straße
 - Verbreiterung nach Westen mit gleicher Gleis-Höhenlage wie Bestand
 - Weyermann-Turmgebäude bleibt erhalten
 - Abstellflächen im Bereich Lokschuppen
 - ➡ *Umfang/Erhalt der Bestandssituation ist im Detail noch zu klären!*

Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

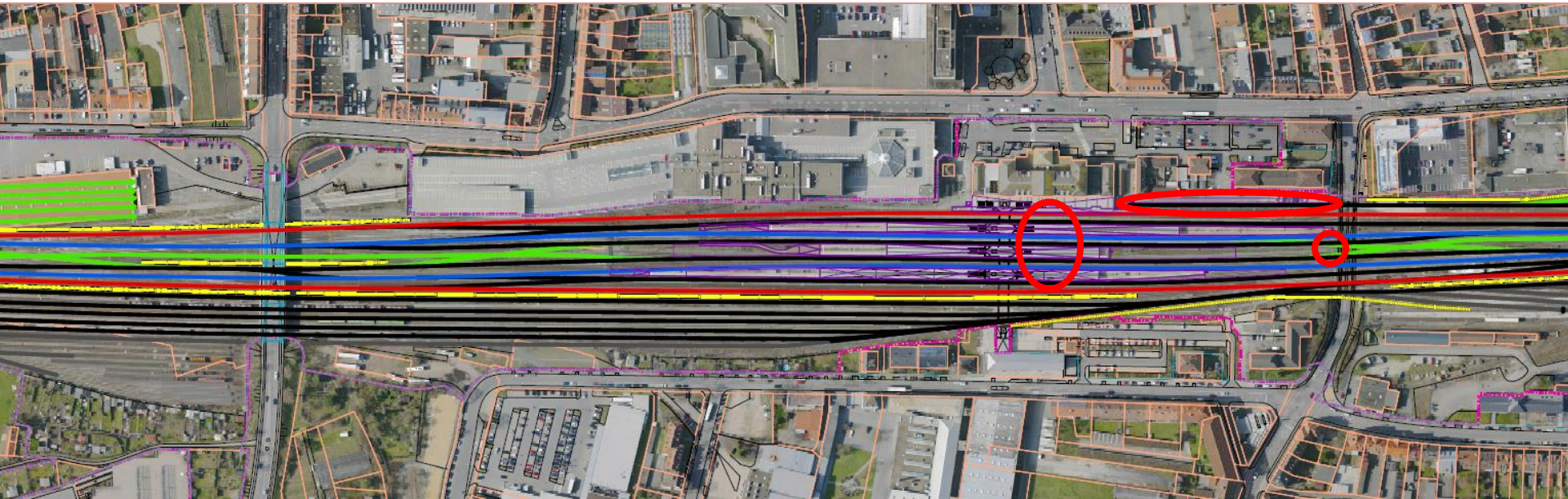
1. Neuer Spurplan – Pfisterberg bis Kronacher Straße



- EÜ Zollnerstraße
 - verbreitert in beiden Richtungen

Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

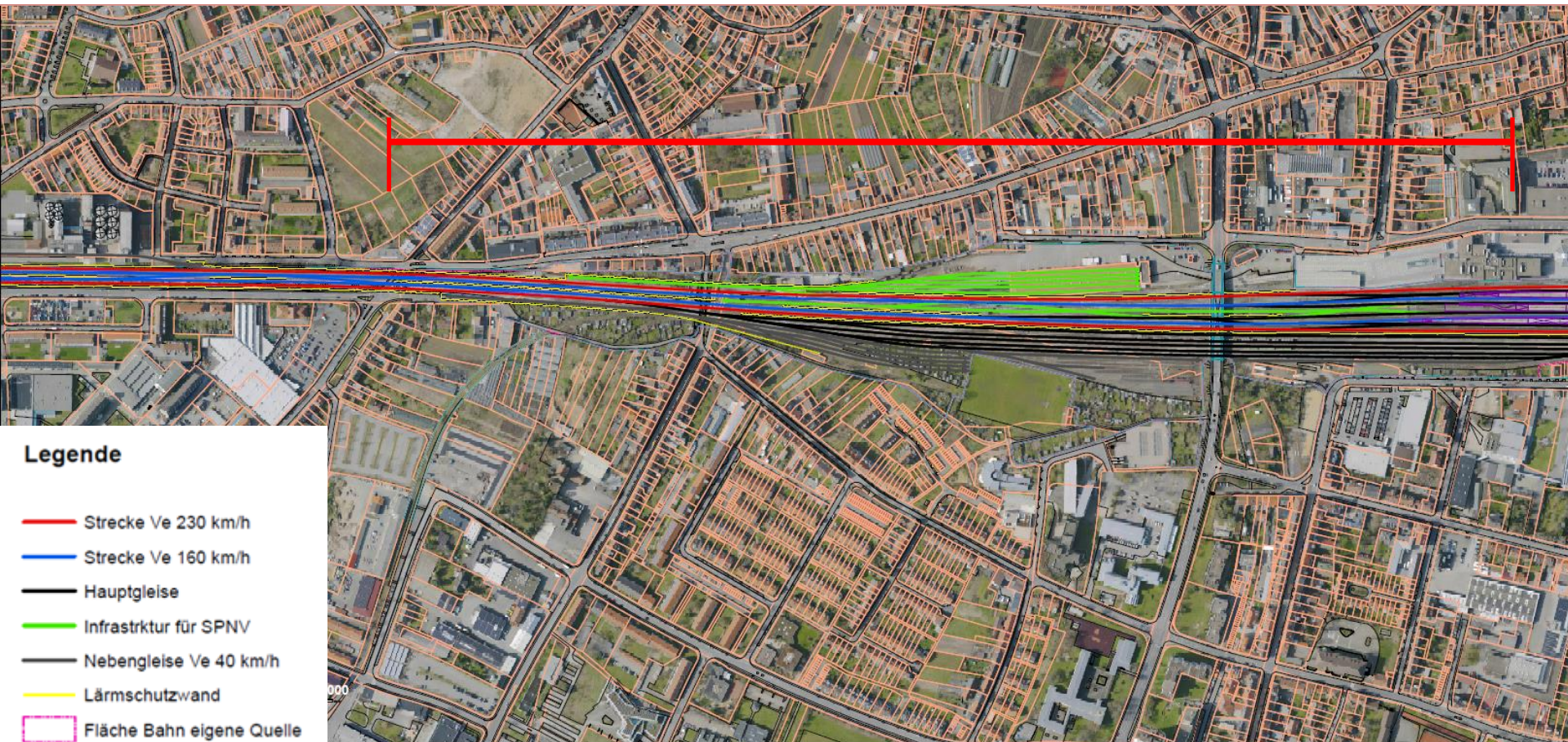
1. Neuer Spurplan – Pfisterberg bis Kronacher Straße



- **Bahnhof**
 - neuer Bahnsteig 1, Länge 140 m
 - Bahnsteig 5 ➔ *Zugang Zollnerstraße mit VGN zu klären!*

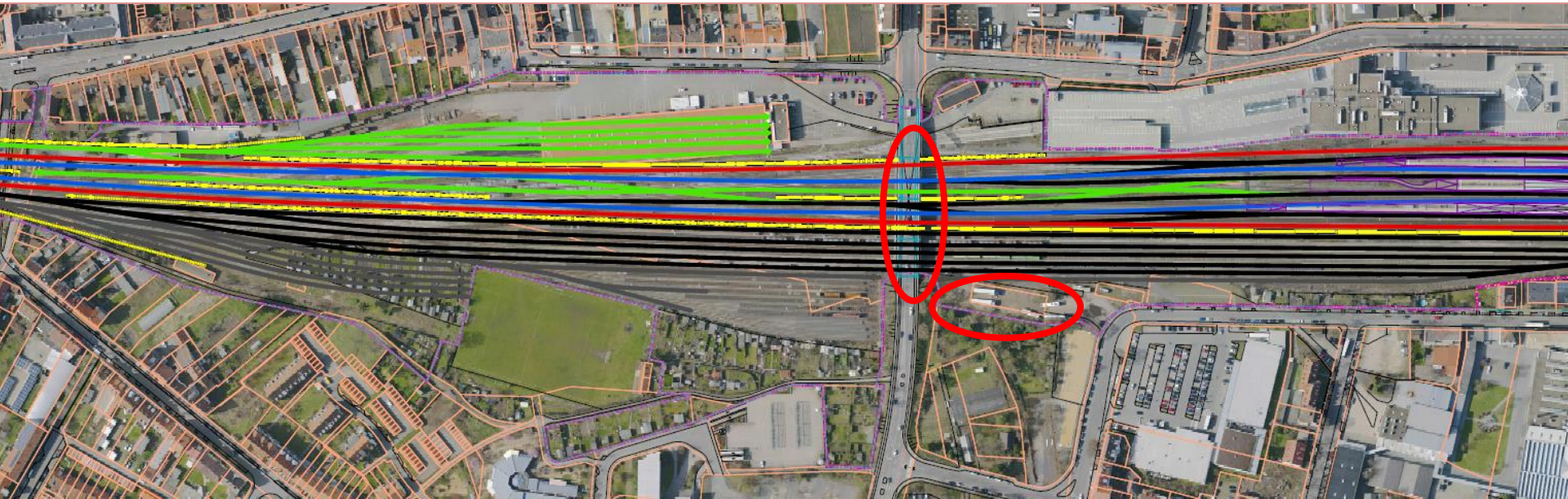
Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

1. Neuer Spurplan – Geisfelder Straße bis Atrium



Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

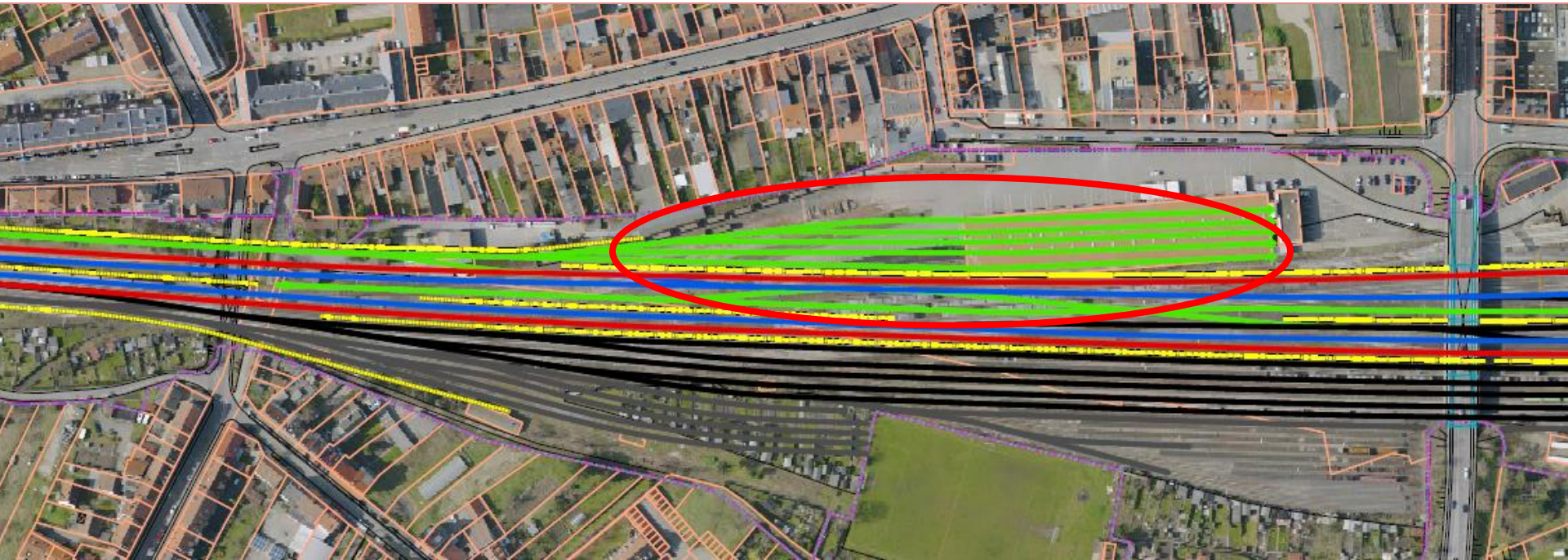
1. Neuer Spurplan – Geisfelder Straße bis Atrium



- **Starkenfeldstraße/Pfisterberg**
 - SÜ Starkenfeldstraße zu erneuern
– ungenügender Anprallschutz der Pfeiler
 - Bauvorhaben in Verlängerung Brennerstraße (eco eco-Projekt)
– als Logistikfläche für EÜ-Erneuerung benötigt

Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

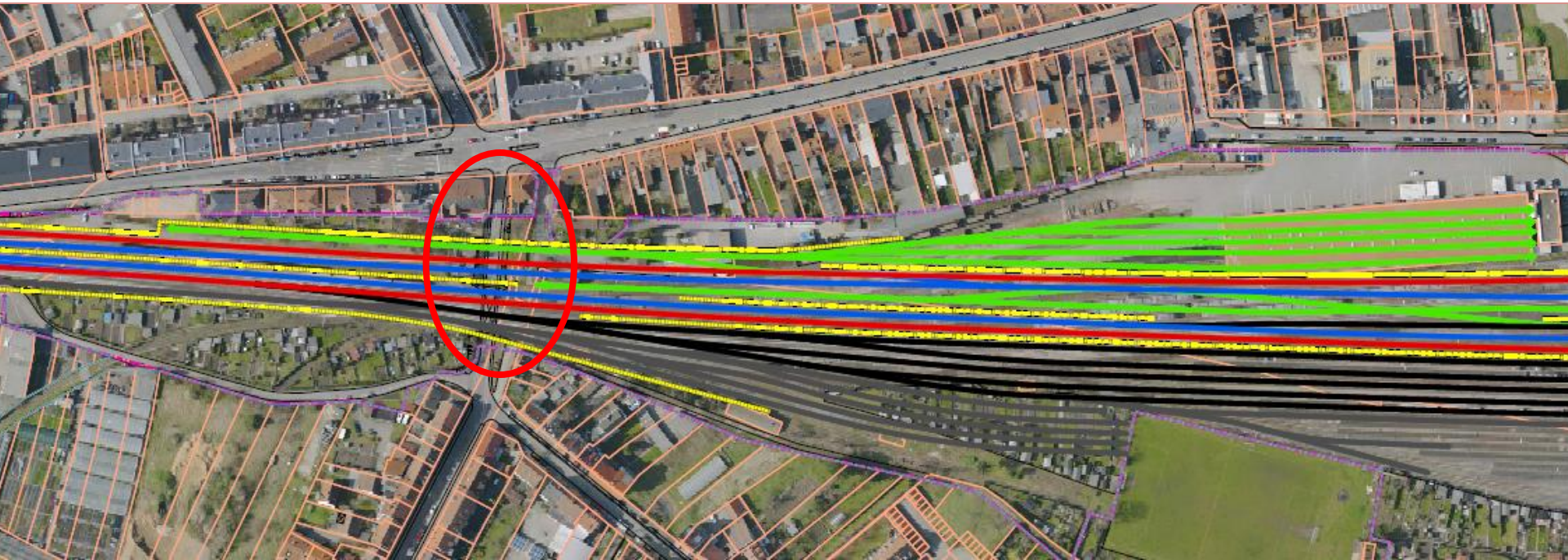
1. Neuer Spurplan – Geisfelder Straße bis Atrium



- **Starkenfeldstraße/Pfisterberg**
 - Gütergleise neu ausgerichtet, westliche Abstellgleise für S-Bahn

Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

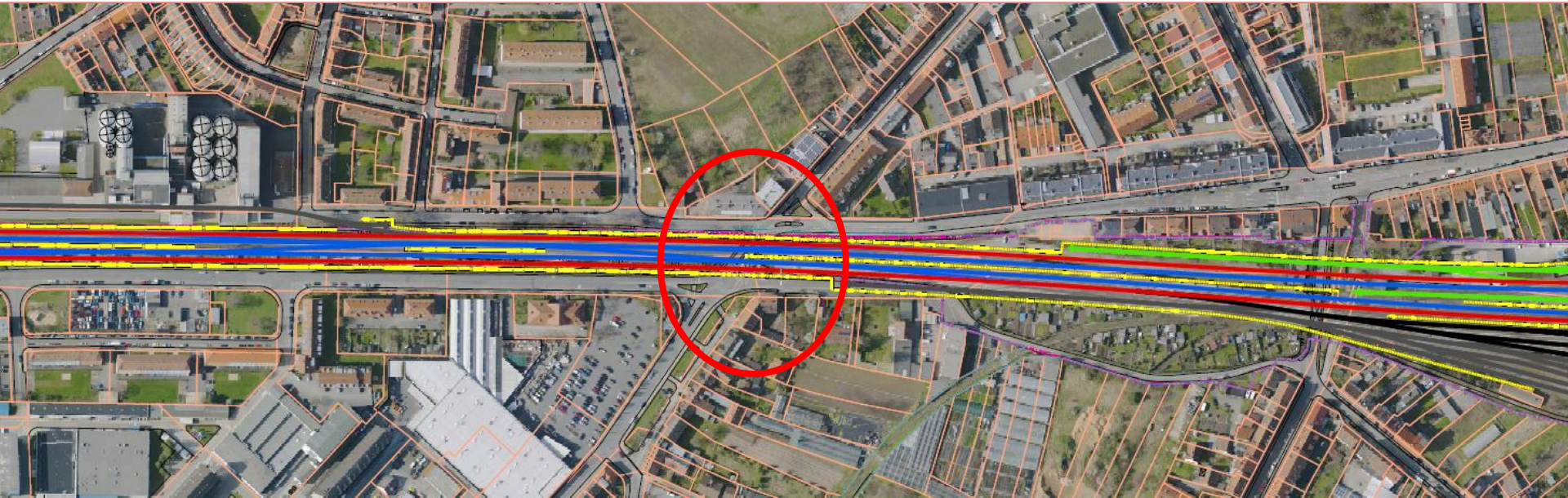
1. Neuer Spurplan – Geisfelder Straße bis Atrium



- **EÜ Moosstraße**
 - Erhalt der „PKW-Tauglichkeit“
 - EÜ-Gradientenanhebung/größere Gleiskörperbreite
 - neues westliches Gleis

Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

1. Neuer Spurplan – Geisfelder Straße bis Atrium

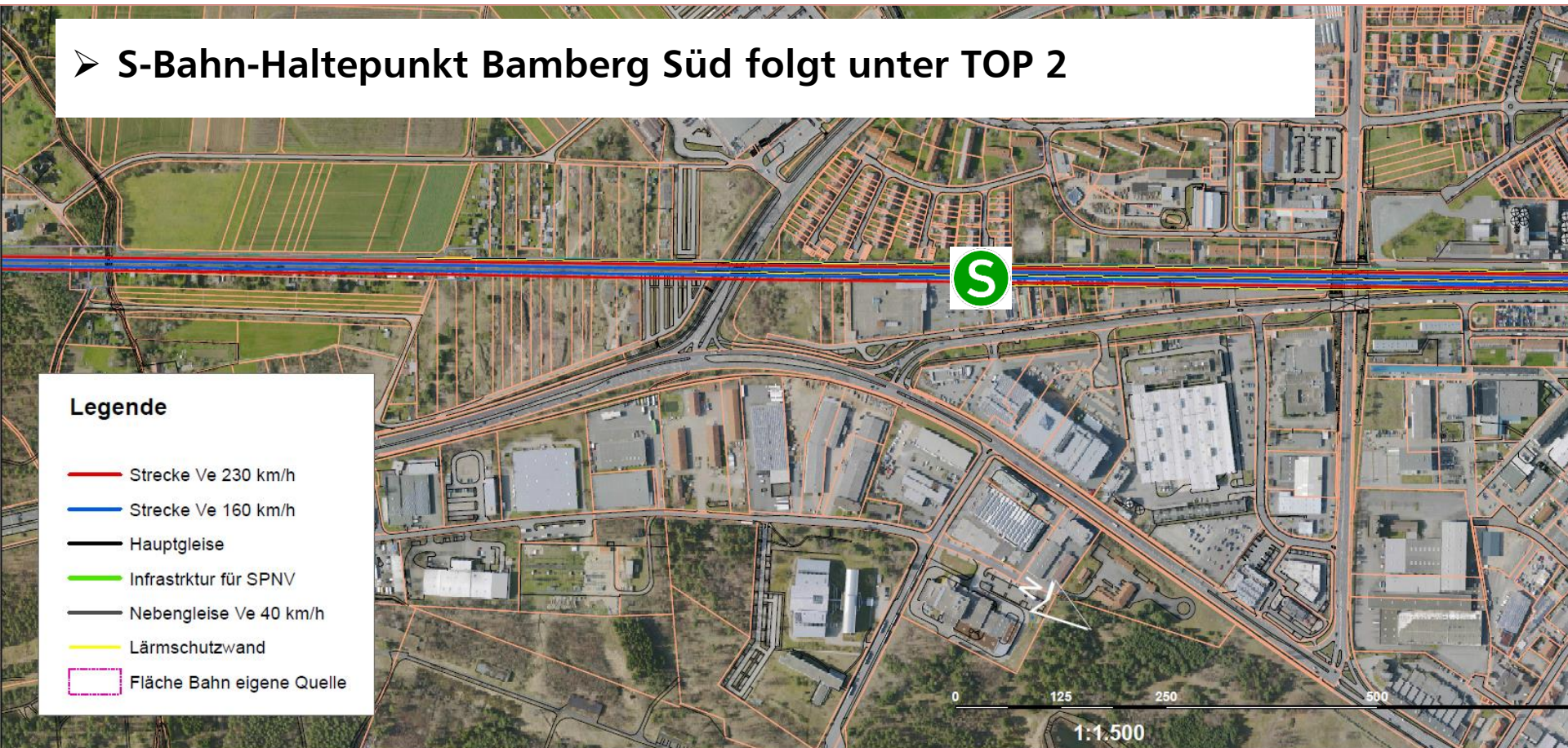


- **EÜ Geisfelder Straße**
 - Ausziehgleis im Bereich Obere Schildstraße
 - ggf. kein Verlangen der Stadt ➔ *Kosten zu klären!*

Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

1. Neuer Spurplan – Tännig bis Münchner Ring

➤ S-Bahn-Haltepunkt Bamberg Süd folgt unter TOP 2



Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen



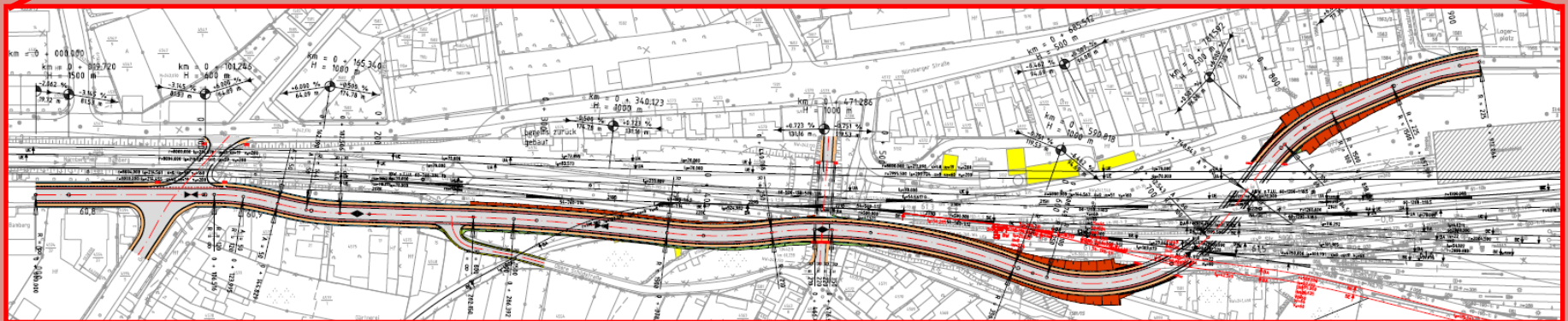
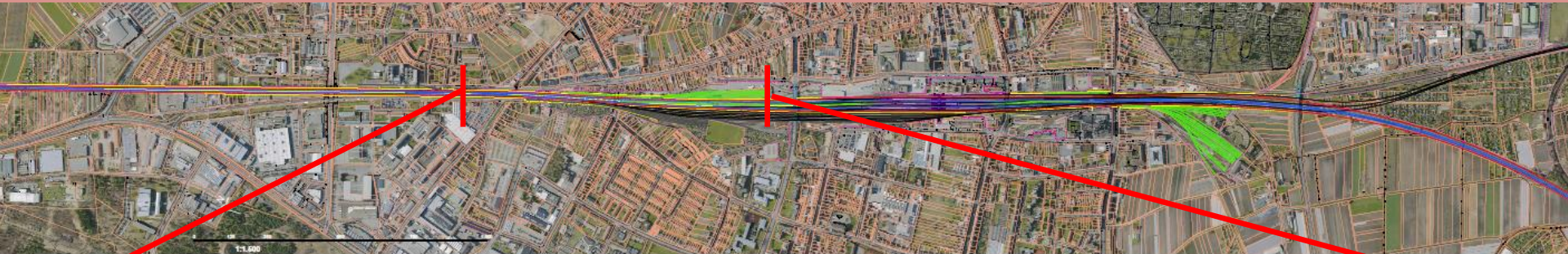
1. Neuer Spurplan – Wichtigste Neuerungen

Thema	Anmerkungen	Status
Nordflur – Verbindungsgleis	Minimierung des Flächenverbrauchs	✓
BÜ Anrufschranke	Ersatz durch Geh-/Radweg-Unterführung (EKrG)	✓
BÜ Coburger Straße	Ersatz durch Straßenüberführung (EKrG)	✓
SÜ Kronacher Straße	Ersatz mit neuen Abmessungen (DB Netz)	✓
EÜ Memmelsdorfer Straße	Ausbauanforderungen Stadt zu definieren (EKrG)	✓
EÜ Zollnerstraße	Ausbauanforderungen Stadt zu definieren (EKrG)	✓
SÜ Pfisterbrücke	Ersatz mit neuen Abmessungen (EKrG)	✓
Bahnparallele Innenstadt tangente	Option nicht realisierbar	✗
EÜ Moosstraße	PKW-Tauglichkeit gefordert (DB Netz)	✓
EÜ Geisfelder Straße	städtisches Verlangen zu klären (EKrG?)	✓

Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

1. Neuer Spurplan – Themen mit Klärungsbedarf

- Bedarf von Abstellgleisen (Anmerkung: grün markiert)
- Bahnparallele Innere Stadt tangente BIT nicht möglich



Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen



1. Neuer Spurplan – Bauablauf

- 1) Stellwerk
 - 2) Beginn mit zwei zusätzlichen Gleisen im Südkopf
 - 3) Umbau bis Nordkopf bzw. Planfeststellungsgrenze zu Hallstadt
- ➔ *neues Bauphasenkonzept der DB Netz in Arbeit!*

Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen



2. S-Bahn-Haltepunkt Bamberg Süd

- **Planungshistorie 2017:**
 - **5. Mai:** Termin mit Staatsminister Joachim Herrmann (BayStMinIBV)
 - ➡ S-Bahn-Halt Bamberg Süd in Verbindung mit ebenerdigem Ausbau wird in Aussicht gestellt
 - **8. Juni:** Abstimmung DB Netz und Oberste Baubehörde zur Vorbereitung einer Planungsvereinbarung
 - **17. Juli:** Arbeitsgespräch BayStMinIBV, Stadt, DB Netz, BEG und VGN
 - ➡ Klärung der Vorgehensweise
 - **14. September:** Arbeitsgespräch BayStMinIBV, Stadt, DB Netz, BEG, VGN
 - ➡ Bewertung der drei Standortalternativen

Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

2. S-Bahn-Haltepunkt Bamberg Süd

- **Drei Standortalternativen:**
 - südlich Eisenbahnüberführung EÜ Münchner Ring
 - mittige Variante „Nürnberger Straße“
 - nördlich EÜ Forchheimer Straße



Nürnberger Straße

Zukünftige Entwicklung im Umfeld eines Bahnhaltepunktes Bamberg-Süd:
 Rechtskräftige und in Aufstellung befindliche Bebauungspläne, Brose Arena und Konversion



Standort Nürnberger Straße

- H** Standort Bahnhaltepunkt
- 1** Rotensteinstraße/Münchner Ring
- 2** Am Tännig
- 3** Ulanenpark
- 4** Ehem. Eberth-Gelände
- 5** Ehem. Maisel-Gelände
- 6** Gewerbepark Muna/Geisfelder Straße
- 7** Brose Arena
- 8** Sconto

Nürnberger Straße - Busführung



Bewertungsmatrix Standorte

	Erschließung	Anbindung Brose	Anbindung an Busnetz	P+R	Zuwegung	Bewertungs-Punkte
Münchner Ring	++	-	+	0	0	4
Nürnberger Straße	+	+	+	+	+	6
Forchheimer Straße	0	++	+	+	0	4
Gewicht	2	1	1	1	1	

Bewertungsstufen: --/-/0/+/>++

+1 Punkt je +

- 1 Punkt je -

Multiplikation mit Gewichtungsfaktor

Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

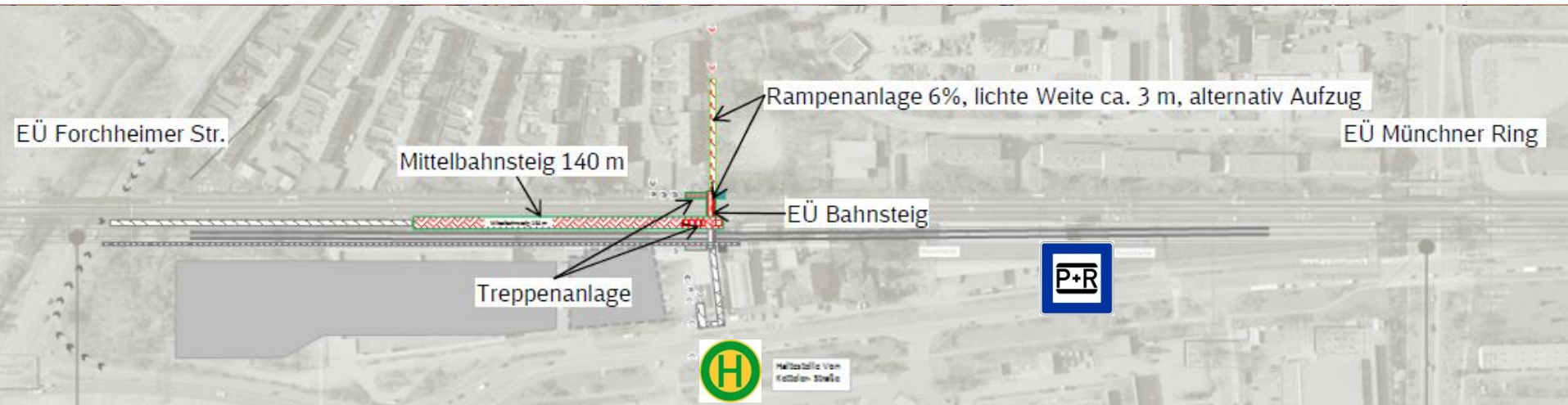


2. S-Bahn-Haltepunkt Bamberg Süd

- Sachstand:
 - Standort „Nürnberger Straße“
 - Durchbindung in Richtung Gereuth/Kornstraße
 - „Durchstich“ in Richtung Nürnberger Straße
 - Option eines weiteren Zugangs in Richtung Forchheimer Straße

Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

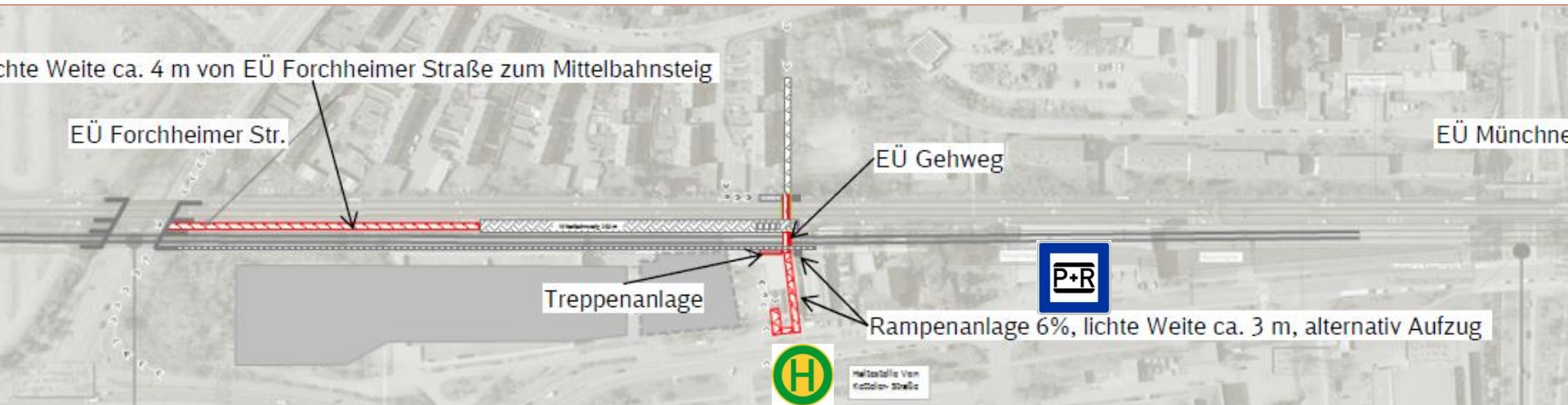
2. S-Bahn-Haltepunkt Bamberg Süd



- Die Stadt Bamberg fordert eine **zweiseitige Zuwegung vom Mittelbahnsteig** (Länge 140 m) bestehend aus Treppenanlage und Aufzug
 - a) die **Zuwegung vom Wohngebiet Gereuth** über eine Rampenanlage (alternativ Aufzug) und einer bahnparallelen, südlich angeordneten Treppe
 - **P+R-Anlage** entlang Nürnberger Straße
 - **Anbindung an Liniennetz STVP** über Haltestelle „Nürnberger Straße“

Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

2. S-Bahn-Haltepunkt Bamberg Süd



- b) ein „Durchstich“ nach Osten in Form eines Gehweges und Zuwegung über eine Rampenanlage (alternativ Aufzug) und bahnparallel nach Süden ausgerichteten Treppe.
- Als zusätzliche Option ist eine weitere Zuwegung von der Eisenbahnüberführung Forchheimer Straße über eine Rampenanlage zum Mittelbahnsteig im Gespräch.

Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

2. S-Bahn-Haltepunkt Bamberg Süd



- **Finanzierung**
 - Die Finanzierung des **Bahnsteiges** und der **einseitigen Zuwegung** in Verbindung mit einer **Durchfahrungsvariante** ist **geklärt**.
 - Die Finanzierung der **erweiterten Bahnsteiganbindung** des Haltepunktes und die **Folgekosten** sind noch zu **verhandeln**.

Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen

2. S-Bahn-Haltepunkt Bamberg Süd



- **Erwartungen der DB Netz AG:**
 - Eine grundsätzliche Entscheidung des Stadtrates zu den Prämissen der Planung wird durch das BayStMiniBV, BEG und DB Netz erwartet.
 - Sie ist Voraussetzung für die Fortschreibung und Zeichnung der Planungsvereinbarung für den Haltepunkt zwischen DB Netz und BEG.
 - **Dieser Grundsatzbeschluss ersetzt nicht die finale Entscheidung des Stadtrates im Trassenfindungsprozess. ➔ nur gültig bei Entscheidung für Var. „Duchführung“, zur Klärung der Trassenfrage ist die Vorlage des Gutachtens durch VWI Stuttgart GmbH ausdrücklich abzuwarten.**
 - **Diskussion und Beschluss in der Stadtratssitzung am 25.10.2017**

Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen



2. Zusammenfassung – Wichtigste Neuerungen

Thema	Anmerkungen	Status
Nordflur – Verbindungsgleis	Minimierung des Flächenverbrauchs	✓
BÜ Anrufschranke	Ersatz durch Geh-/Radweg-Unterführung (EKrG)	✓
BÜ Coburger Straße	Ersatz durch Straßenüberführung (EKrG)	✓
SÜ Kronacher Straße	Ersatz mit neuen Abmessungen (DB Netz)	✓
EÜ Memmelsdorfer Straße	Ausbauanforderungen Stadt zu definieren (EKrG)	✓
EÜ Zollnerstraße	Ausbauanforderungen Stadt zu definieren (EKrG)	✓
SÜ Pfisterbrücke	Ersatz mit neuen Abmessungen (EKrG)	✓
Bahnparallele Innenstadttangente	Option nicht realisierbar	✗
EÜ Moosstraße	PKW-Tauglichkeit gefordert (DB Netz)	✓
EÜ Geisfelder Straße	städtisches Verlangen zu klären (EKrG?)	✓
S-Bahn-Haltepunkt Bamberg Süd	Grundsatzbeschluss unabhängig von Trassenfrage	✓

Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen



3. Sachstandsübersicht – Variante „Durchführung“

Thema	Anmerkungen	Status
Bahninfrastruktur und ICE-Systemhalt	Neuer System-/Spurplan (DB Netz)	✓
Nordflur – Verbindungsgleis	Minimierung des Flächenverbrauchs	✓
Schallschutz – Lärmschutzwandhöhe und Gestaltung	Max. Wandhöhe 3,0 m (ab SOK)	✓
	Gestaltungsanforderung der Stadt (Gestaltungsplan)	✓
	Gestaltungswettbewerb (DB Netz) – Leistungsbeschreibung	✓
	Prüfung Pilotprojekt „Innovativer Schallschutz“ (DB Netz)	✓
S-Bahn-Haltepunkt Bamberg Süd	Grundsatzbeschluss unabhängig von Trassenentscheidung, ➔ nur gültig bei Entscheidung für Var. „Durchführung“	✓
EÜ Memmelsdorfer Straße, Zollnerstraße, Moosstraße, Geisfelder Straße	Ausbauanforderungen Stadt zu definieren, PKW-Tauglichkeit, städtisches Verlangen zu klären (EKrG)	✓
SÜ Pfisterbrücke	Ersatz mit neuen Abmessungen (EKrG)	✓
SÜ Kronacher Straße	Ersatz mit neuen Abmessungen (DB Netz)	✓
BÜ Coburger Straße	Ersatz durch Straßenüberführung (EKrG)	✓
BÜ Anrufschränke	Ersatz durch Geh-/Radweg-Unterführung (EKrG)	✓
Bahnparallele Innenstadttangente	Option nicht realisierbar	✗

Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen



3. Sachstandsübersicht – Gutachten und Studien

Thema	Anmerkungen	Status
Rechtsgutachten „Neueinleitung Planfeststellungsverfahren“	in Arbeit (Prof. Dr. Kühling)	✓
Zugzahlenanalyse (Entwicklung und Prognose)	in Arbeit (VWI Stuttgart GmbH)	✓
SPD-Antrag „Notwendigkeit 4-Gleisigkeit“	in Arbeit (VWI Stuttgart GmbH)	✓
Prüfung zusätzlicher Varianten	in Arbeit (VWI Stuttgart GmbH)	✓
Gutachten „Ausbauempfehlung“ auf Grundlage einer gewichteten Bewertungsmatrix	in Arbeit (VWI Stuttgart GmbH)	✓
BBB-Antrag „Volluntertunnelung und Verlegung Güterbahnhof“	Projektstudie in Arbeit (Emch + Berger)	✓
Schall 03 (1990) vs. Schall 03 (2015)	Vergleichende Bewertung angesichts des neuen Spurplans ➔ <i>Die anwesenden Mitglieder des Stadtrats sprechen sich einstimmig für die Beauftragung aus</i>	

4. Weiteres Vorgehen – Terminvorschau

- **25.10.2017: Vollsitzung (mit Themen zum Bahnausbau Bamberg)**
 - Fahrplanwechsel 2018 im Schienenpersonenfern- und -nahverkehr
➡ *DB Fernverkehr / BEG stellen vor*
 - Planfeststellungsabschnitt 21 Altendorf-Hirschaid-Strullendorf
 - Masterplan Schienengüterverkehr (BMVI, Juni 2017)
 - Lärmaktionsplanung Schienenverkehr des Eisenbahn-Bundesamtes
 - Initiative zur Elektrifizierung der Oberfranken-Achse
 - **28.11.2017: Stadtrats-Sondersitzung Bahnausbau – Tagesordnung**
 - Aktueller Planungssachstand ➡ *DB Netz AG*
 - S-Bahn-Haltepunkt Süd – Planungsstand und Grundsatzbeschluss
 - Sachstandsbericht zur Notwendigkeit des Bahnausbaus ➡ *VWI GmbH*
 - Rechtgutachten „Planfeststellungsverfahren“ ➡ *Prof. Dr. Kühling*
 - BBB-Antrag „Volluntertunnelung / Verlegung Güterbahnhof“
➡ *VWI GmbH / Emch+Berger*
 - Vorstellung Gutachten „Ausbauempfehlung“ ➡ *VWI GmbH*
- Anm.: Beschluss vsl. am 24.01.2018***

Bahnausbau Bamberg: Aktuelle Entwicklungen



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!